



LUCERNE FESTIVAL

FRÜHLINGS FEST

22. - 24.03.2024

**Lucerne Festival Orchestra | Riccardo Chailly |
Pablo Heras-Casado | Daniel Lozakovich**

Programm

Hauptsponsor

BUCHERER¹⁸⁸⁸

KENNEN SIE BEETHOVEN?

Wir glauben ihn zu kennen: Ludwig van Beethoven, den jüngsten der drei grossen Wiener Klassiker. Das Finale seiner Neunten Sinfonie hat als Europahymne und als «Song of Joy» Karriere bis in die Politik und die Popmusik gemacht. Das Hauptmotiv aus der Fünften, das berühmte da-da-da-daaa, mit dem «das Schicksal an die Pforte pocht», ist sogar zu einer Art Signet für die klassische Musik überhaupt aufgestiegen. Keine Frage: Niemand sonst aus der Klassik hat eine grössere Wirkungsmacht entfaltet und höhere Verbreitung gefunden als Beethoven.

Aber kennen wir Beethoven wirklich? Es mag paradox anmuten: Auch wenn man seine Werke schon zimal gehört hat, entdeckt man sie bei jeder weiteren Begegnung wieder neu. Natürlich ist es ein Gütesiegel grosser Kunst, dass sie unerschöpflich ist und viele Facetten bietet, die sich in ihrer ganzen Fülle erst nach und nach erschliessen. Hinzu kommt, dass Beethoven nicht gleich Beethoven ist. Musik wird auf Notenpapier schriftlich festgehalten — damit sie zum Leben erwacht, braucht es aber die Aufführung. Und wenn man da vergleicht, wird man feststellen, dass Beethoven immer wieder

anders klingen kann. Gerade bei diesem Komponisten hat sich in der Interpretation während der letzten Jahrzehnte unendlich viel getan. Die romantischen Nebel, in die er bis weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts gehüllt wurde, haben sich gelichtet, das Pathos ist dem revolutionären Elan gewichen. Zurück zu den Ursprüngen, heisst die Devise.

Riccardo Chailly nimmt sie im Eröffnungskonzert des Frühlings-Fests ganz wörtlich und führt uns mit der Ersten und der Zweiten Sinfonie zu den Anfängen des Sinfonikers Beethoven. Pablo Heras-Casado dagegen präsentiert mit dem Violinkonzert und der Siebten Sinfonie zwei Gipfelwerke des Komponisten — und zwei der verrücktesten obendrein. Freuen dürfen Sie sich dabei auf das Debut des Geigers Daniel Lozakovich, der gerade zu einer kometenhaften Karriere ansetzt. Und dann gibt es auch noch ein Kammerkonzert mit den fabelhaften Solist*innen des Lucerne Festival Orchestra, das mit einem Sprung über den «grossen Teich» und einem Trip nach Italien schon einmal Vorfreude auf die sommerliche Ferienzeit weckt.

Riccardo Chailly | Lucerne Festival Orchestra



Pablo Heras-Casado



Daniel Lozakovich



BEETHOVEN LEGT LOS

Mit seinen neun Sinfonien hat Ludwig van Beethoven eine ganze Gattung geprägt und die Messlatte für die nachfolgenden Generationen denkbar hoch gehängt. Wer verstehen will, was Beethoven geleistet hat, sollte ihn jedoch nicht vom Ende her, also von der legendären Neunten aus, ergründen. Viel aufschlussreicher sind die Anfänge, die schon alles enthalten, was ihn auszeichnet. Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra eröffnen deshalb das Frühlings-Fest mit den ersten beiden Beethoven-Sinfonien. Und wir dürfen staunen: etwa über Beethovens skurrilen Humor, wenn er im Finale der Ersten die schlichte C-Dur-Tonleiter komödiantisch inszeniert und Note für Note aufbaut, um daraus einen wirbelnden Tanz zu entfesseln. Oder wenn er in der Zweiten den «*élan terrible*» der französischen Revolutionsmusik entfacht, die dynamischen Kontraste bis zum Äussersten ausreizt und die rhythmischen Gegenakzente so verquer setzt, dass einem geradezu der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Der unverwechselbare Beethoven-Tonfall, die zyklische Einheit der Werke, die romantische Klangfantasie: Nichts fehlt in den ersten beiden Sinfonien. Sie sind die Visitenkarte eines Titanen.

Fr 22.03.

Beethoven & Chailly

19.30 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra

Riccardo Chailly Dirigent

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu *Coriolan* op. 62

7 min

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

24 min

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

30 min

Konzerteinführung

18.30 | KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

SCHÖNE FERIEN!

Im Urlaub kamen Antonín Dvořák die besten Ideen. Um sich von seinem anstrengenden Amt als Direktor des neugegründeten New Yorker Musik-konservatoriums zu erholen, verbrachte der tschechische Komponist den Sommer 1893 in Spillville/Iowa. Zwischen Maisfeldern, Obstplantagen und Wäldern genoss er die Natur, lernte aber auch die Kultur der Einheimischen kennen, die Tänze und Lieder der indigenen Bevölkerung. All diese Eindrücke finden sich in seinem heiteren, pastoralen F-Dur-Quartett wieder, dem berühmten *Amerikanischen*, das Dvořák in Spillville komponierte. Pjotr Iljitsch Tschaikowsky dagegen zog es im Frühjahr 1890 nach Florenz. Mit dieser «reizenden und sympathischen Stadt» verband er die angenehmsten Erinnerungen: «Wie sehr vermag ich das Leben wieder zu lieben», gestand der eher schwermütige Tschaikowsky – und schuf mit seinem *Souvenir de Florence* ein Streichsextett, das vom ersten bis zum letzten Takt vor Vitalität und Lebenslust nur so sprüht. Die Freuden der delikaten Flötenkunst aber dürfen wir gleich zu Beginn mit Mozarts D-Dur-Quartett erleben. Und Ludwig van Beethoven, der Protagonist des Frühlings-Fests, darf sich einen Tag Auszeit gönnen.

Sa 23.03.

Kammermusik

19.30 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Solist*innen des Lucerne Festival Orchestra

Wolfgang Amadé Mozart
Flötenquartett D-Dur KV 285
15 min

Antonín Dvořák
Streichquartett F-Dur op. 96
Amerikanisches
27 min

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
Streichsextett d-Moll op. 70
Souvenir de Florence
35 min

CHF 90/60/30

BEETHOVEN HEBT AB

Für uns heute ist Beethoven ein Klassiker, vor dem jeder Zweifel verstummt. Zu seiner Zeit aber wirkten viele seiner Werke schockierend auf das Publikum. Etwa das Violinkonzert, das mit seiner epischen Länge von über vierzig Minuten alles übertraf, was man bis dahin kannte. Und dessen Solopart sich in die allerhöchsten Höhen aufschwingt, himmlisch und atemberaubend. Noch extremer verfuhr Beethoven bei seiner Siebten Sinfonie: Hier setzte er ganz auf die Elementarkraft des Rhythmus und die tänzerische Energie. Wir werden in einen Sog gezogen, erleben die schiere Raserei und glauben am Ende, gleich müsse der ganze Konzertsaal abheben. Für dieses Hexenkunststück sorgt am Pult der Spanier Pablo Heras-Casado: Er wurde noch von Pierre Boulez in der Lucerne Festival Academy ausgebildet und begeisterte schon 2013, zum 75. Jubiläum des Festivals, mit einer fesselnden, wuchtigen Interpretation von Beethovens Fünfter Sinfonie. Mittlerweile ist er längst ein Weltstar, der gerade bei den Bayreuther Festspielen mit seinem *Parsifal* für Aufsehen sorgte. Als Solist debütiert der 22-jährige schwedische Geiger Daniel Lozakovich, der schon zum «prince of the violin» ausgerufen wurde.

So 24.03.

Beethoven & Heras-Casado

17.00 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra

Pablo Heras-Casado Dirigent

Daniel Lozakovich Violine

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert D-Dur op. 61

42 min

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

38 min

Konzerteinführung

16.00 | KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

DANKE!

Grosse Musikerlebnisse brauchen starke Partner! Wir danken allen, die das Frühlings-Fest unterstützen und fördern, ganz herzlich für ihr unverzichtbares Engagement.

Hauptsponsor

BUCHERER ¹⁸⁸⁸

Kooperationspartner

Kanton Luzern, Subventionsgeber | KKL Luzern, Veranstaltungspartner | Luzern Tourismus | MetaDesign, Partner in Communication | Radio SRF Kultur, Medienpartner

Ein besonderer Dank gebührt auch den Lucerne Festival Friends und all jenen Unterstützer*innen, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Lucerne Festival
ist Mitglied von



Official Rail Carrier



LUCERNE FESTIVAL FRIENDS

Unterstützen Sie Lucerne Festival und geniessen Sie viele Vorteile:

- bevorzugte Kartenbuchung vor dem allgemeinen Verkaufsstart
- Probenbesuche, Begegnungen mit den Künstler*innen und spezielle Konzerteinführungen
- exklusiver Zutritt zur Friends-Lounge während des Sommer-Festivals
- regelmässige Kultur- und Musikreisen

Werden Sie Teil unseres internationalen Förderkreises von Musikbegeisterten.
Wir freuen uns auf Sie!

**Interessiert? Wenden Sie sich
für weitere Informationen gerne an:**

Isabelle Köhler
t +41 (0)41 226 44 52
friends@lucernefestival.ch
lucernefestival.ch/friends

YOUNG FRIENDS

Bis 35 bist Du dabei!



GREMIEN

STIFTUNG LUCERNE FESTIVAL

Stiftungsrat

Markus Hongler, Präsident*
Dr. Christian Casal, Quästor*
Dr. Rolf Dörig*
Dr. Christoph Franz
Christian Gellerstad
Regula Gerber
Andrea Gmür-Schönenberger
Dr. Armin Hartmann
Dr. Christian Keller
Walter B. Kielholz*
Dr. Hariolf Kottmann

Michel M. Liès
Giovanna Maag
Anne-Sophie Mutter
Prof. Klaus Schwab
Anne Schwöbel*
Isabelle Welton*
Beat Züsli
* Ausschuss

Ehrenpräsident
Jürg R. Reinshagen

STIFTUNG LUCERNE FESTIVAL FRIENDS

Stiftungsrat

Markus Hongler, Präsident
Dr. Christian Casal, Quästor
Dr. Franz Egle
Andrea Gmür-Schönenberger
Elisabeth Oltramare

INTENDANZ

Michael Haefliger

GESCHÄFTSLEITUNG

Michael Haefliger
Danièle Gross
Christiane Weber

Impressum

Herausgeber Stiftung Lucerne Festival | Intendant: Michael Haefliger

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | CH-6002 Luzern

t +41 (0)41 226 44 00 | info@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Redaktion und Texte Susanne Stähr, Malte Lohmann

Lektorat Antje Reineke

Layout und Realisation Denise Fankhauser

Fotos Peter Fischli/Lucerne Festival (Cover) – Priska Ketterer/Lucerne Festival (Chailly & Friends) – Javier Salas/Harmonia Mundi (Heras-Casado) – Henrik Björnin (Lozakovich)

Druck Engelberger Druck AG, Stans

Dieses Programm wurde im November 2023 publiziert. Änderungen vorbehalten. Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.



KARTENVERKAUF

Online-Kartenverkauf ab 14. November 2023, 12.00 Uhr

Schriftlicher Kartenverkauf ab 15. November 2023

Telefonischer Kartenverkauf ab 15. November 2023

Mo – Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr

vom 15. bis 19. November 2023 ausserdem von 14.00 bis 16.00 Uhr

während unserer Festivals immer von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verkauf am Lucerne Festival-Ticketschalter Am Lucerne Festival-Ticketschalter beim Haupteingang des KKL Luzern (Seeseite) erhalten Sie Karten vom 22. bis 24. März 2024 täglich von 14.00 Uhr bis zum abendlichen Konzertbeginn.

Das Festival-Paket für Klassik-Fans Besuchen Sie die drei Veranstaltungen unseres Frühlings-Fests 2024 und profitieren Sie bis zum 29. Februar 2024 von 5% Rabatt gegenüber den Kartenpreisen im Einzelverkauf auf die Platzkategorien 1–3.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Lucerne Festival unter lucernefestival.ch/agb.

Verkauf & Gästeservice

Lucerne Festival | Postfach | CH-6002 Luzern

t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Sa 23.03.

Ausblick auf das Sommer-Festival

17.00 – 18.00 Uhr

KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

Kostenfreie Tickets unter
lucernefestival.ch/ausblick

Sie sind schon neugierig auf das nächste Sommer-Festival, wissen aber noch nicht genau, für welche Konzerte Sie sich entscheiden sollen? Dramaturgin Susanne Stähr unternimmt mit Ihnen einen Streifzug durch das Programm, stellt Ihnen die Highlights vor und verrät ihre persönlichen Favoriten. Dazu gibt es Einblicke hinter die Kulissen und amüsante Geschichten rund um das Klassik-Business.

LUCERNE FESTIVAL

KARTENBESTELLSCHEIN

Frühlings-Fest | 22. - 24. März 2024

Onlinebuchungen ab 14. November 2023, 12.00 Uhr

Schriftlicher und telefonischer Kartenverkauf ab 15. November 2023

	Zeit/Ort	Veranstaltung	Anzahl	Kartenpreis	Total
Fr 22.03.	19.30 KS	Beethoven & Chailly			
Sa 23.03.	19.30 KS	Kammermusik			
So 24.03.	17.00 KS	Beethoven & Heras-Casado			
		Bearbeitungsgebühr			CHF 10
		Gesamtbetrag Total CHF			

Das Festival-Paket für Klassik-Fans

Bei Buchung der drei Veranstaltungen des Frühlings-Fests zusammen gewähren wir Ihnen bis zum 29. Februar 2024 5% Rabatt gegenüber den Kartenpreisen im Einzelverkauf auf die Platzkategorien 1-3.

Anzahl Festival-Pakete: _____

Kategorie (jeweils zzgl. Bearbeitungsgebühr CHF 10):

1

CHF 542

2

CHF 437

3

CHF 314

Ersatzwahl (bitte ankreuzen)

Falls nicht anders möglich, wähle ich die

nächsthöhere Kategorie

nächsttiefere Kategorie

Kartenbesteller*in

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnung

Wir senden Ihnen eine Rechnung mit dem Rechnungsbetrag zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von CHF 10. Wenn Sie es vorziehen, den Betrag mit der Kreditkarte zu begleichen, benachrichtigen Sie uns bitte nach Erhalt der Rechnung telefonisch unter +41 (0)41 226 44 00. Aus Datenschutzgründen können wir leider keine Kreditkartenangaben auf schriftlichem Weg entgegennehmen.

Lucerne Festival

Verkauf & Gästeservice | Postfach | CH-6002 Luzern

t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch